

E-BOOK BY VLADIMIR SAVCHUK

SEVEN 01
SIGNS OF 02
WALKING IN
THE 03
HOLY 04
SPIRIT 05
06
07

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Copyright © 2021 Vladimir Savchuk

Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers oder des Urheberrechtsinhabers vervielfältigt werden. Auch darf kein Teil dieses Buches ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers oder des Urheberrechtsinhabers in irgendeiner Form oder auf irgendeine Art und Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufnahme oder auf andere Weise übertragen werden.

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate der New King James Version® entnommen. Copyright © 1982 von Thomas Nelson. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

Alle mit NIV gekennzeichneten Bibelzitate stammen aus der HEILIGEN BIBEL, NEUE INTERNATIONALE VERSION®, NIV® Copyright © 1973, 1978, 1984, 2011 by Biblica, Inc.® Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte weltweit vorbehalten.

Alle Hinzufügungen oder Hervorhebungen in Bibelzitationen sind von der Autorin/vom Autor selbst.

Inhalt

Beziehung muss zu Intimität führen	5
Zeichen 1: Wir werden den Feind angreifen , statt uns mit dem Feind zu einigen!	9
Zeichen 2: Wir werden die Salbung anziehen , statt sie anzugreifen	15
Zeichen 3: Wir werden mutig sein, statt ein Feigling	23
Zeichen 4: Wir werden den Menschen dienen , anstatt sie zu fürchten	29
Zeichen 5: Wir werden an der Seite der Autorität kämpfen und nicht immer Frustriert mit ihnen sein	33
Zeichen 6: Wir werden unseren Feinden gegenüber Gnade walten lassen, anstatt sie anzugreifen Unsere Freunde	41
Zeichen 7: Wir werden auftragsorientiert statt ehrgeizig sein	43
Wie man nicht tut, was Saulus tat	45
Lasst uns gemeinsam beten	51
Andere Bücher von Vladimir Savchuk	52
Über den Autor	61
Online Schule	62
Verbunden bleiben	63

Beziehung muss zu Intimität führen

Alle Christen haben eine Beziehung zum Heiligen Geist, aber nicht alle Christen haben eine intime Beziehung zu ihm.

Es gibt einen Unterschied zwischen einer Beziehung und Intimität. Wir haben eine Beziehung zu Freunden und Familie, aber Intimität nur mit unserem Ehepartner. Eine Beziehung zum Heiligen Geist entsteht durch die Erlösung, aber Intimität entsteht nur durch die Hingabe unseres Lebens an den Heiligen Geist.

Um im Heiligen Geist zu wandeln, müssen wir mit dem Heiligen Geist reden. Um jemanden gut kennen zu lernen, müssen wir viel Zeit mit ihm verbringen und viele Gespräche führen. Wenn man sich mit jemandem verabreden will, würde man nicht im Traum daran denken, nur ein paar Minuten mit ihm zu verbringen und ihm dann die ganze Zeit über all seine Probleme auszuschütten - ohne die andere Person zu Wort kommen zu lassen. Leider behandeln wir den Heiligen Geist die meiste Zeit so. Wenn wir ein Date so behandeln würden, wie wir den Heiligen Geist behandeln, hätten wir nie ein zweites Date! Und doch tun wir so, als sei es völlig in Ordnung, den Heiligen Geist - der Gott ist - so zu behandeln. Ist es da ein Wunder, dass wir in unserem Wandel mit dem Heiligen Geist nicht weiter wachsen,

wenn wir nicht bereit sind, Zeit und Mühe zu investieren,
um eine Freundschaft zu entwickeln?

Sieben Zeichen des Wandelns im Heiligen Geist

Alle Christen haben den Heiligen
Geist, aber nicht alle Christen haben
Intimität mit ihm

In 1. Samuel, Kapitel 11, beschreibt die Bibel den ersten Sieg, den der frisch gesalbte König Saul errang. Sie zeigt, wie kühn Saul war, als die Salbung durch den Heiligen Geist auf ihn kam.

Eine israelitische Stadt wurde angegriffen und sandte eine Nachricht an die anderen israelitischen Städte und bat um Hilfe. Saul war vom Heiligen Geist erfüllt und in seinem Eifer zerteilte er seine Ochsen und erklärte, dass jeder Israelit, der nicht mit ihm kämpfe, auch seine Ochsen zerteilen müsse. Die Furcht Gottes (nicht die Furcht vor Saul) überkam das Volk und sie traten alle als eine vereinte Armee zum Kampf an.

Die Geschichte von Saul fing eigentlich ganz gut an. Saul war im Geschäft seines Vaters beschäftigt und suchte nach den verirrteten Eseln der Familie. Er war nicht auf der Suche nach einem Königreich oder einem Titel, aber das Schicksal fand ihn, als er nach den verlorenen Eseln suchte. Wenn wir uns für die Angelegenheiten unseres himmlischen Vaters einsetzen, wird das Schicksal uns finden. Wenn wir auf der Suche nach verlorenen Seelen sind, werden wir unsere göttliche Bestimmung nicht verpassen.

Wenn wir uns für die Angelegenheiten
unseres himmlischen Vaters einsetzen,
wird das Schicksal uns finden.

Saul hatte schon als kleiner Junge die Berufung in seinem Herzen, ein Königreich zu führen. Es war Gott, der diesen Wunsch in ihm weckte. Als er den Propheten Samuel traf, um sich nach dem wandernden Volk zu erkundigen

Wladimir Sawtschuk

Esel suchte, sagte Samuel ihm, dass er ihm am nächsten Tag offenbaren würde, was er auf dem Herzen hatte, versicherte ihm aber, dass die Esel bereits gefunden worden waren (1. Samuel 9,19-20). Saul dachte an die Esel, er hatte das Schicksal auf dem Herzen. Samuel erzählte ihm sofort von den Eseln, aber er wartete bis zum nächsten Tag, um ihm von der Berufung Gottes zu erzählen. Wenn Gott uns einen Traum ins Herz legt - selbst wenn es etwas Radikales oder Verrücktes ist - haben wir oft Angst, uns einzugestehen, dass diese Träume real sind. Aber Gott hat eine Art, sie hervorzuholen. Der wahre prophetische Dienst zeigt uns nicht nur unsere Fehler, sondern auch unsere Bestimmung. Der Prophet enthüllte, was in seinem Herzen war. Sauls Berufung, über Israel zu herrschen, wurde durch die Salbung mit dem Heiligen Geist bestätigt. Der Geist Gottes kam auf Saul, um ihn zu befähigen, Gottes Traum für sein Leben zu erfüllen.

Deine Berufung erfordert Salbung. Ohne Salbung kann eine Berufung nicht erfüllt werden. Saul war nicht dazu berufen, Prediger oder Gottesdienstleiter zu sein, sondern König zu werden, aber für den Erfolg war die Salbung erforderlich. Gott gibt die Salbung des Heiligen Geistes denjenigen, deren Aufgabe größer ist als ihre Fähigkeiten. Wenn Gott dir einen Traum gibt, der nicht nur schwer, sondern auch unmöglich erscheint, wird er dich mit den richtigen Werkzeugen ausstatten, um ihn zu erfüllen. *Nicht durch Macht noch durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr" (Sacharja 4,6).*

Schauen wir uns ein paar Vorteile an, die es mit sich bringt, im Einklang mit dem Heiligen Geist zu leben, und stellen wir dem gegenüber, was passiert, wenn die

Salbung dein Leben nicht mehr beeinflusst. König Saul ist ein perfektes Beispiel dafür.

Zeichen 1: Wir werden den Feind angreifen, anstatt *uns* mit ihm zu einigen!

Wls die Ammoniter gegen die israelische Stadt Jabesch in Gilead anrückten, boten die ängstlichen Männer von Jabesch an, einen Bund mit den Israeliten zu schließen.

Feind und dienen ihm im Gegenzug. Ihr Feind, Nahas, stellte den verängstigten Männern die Bedingung, dass er nur dann einen Handel eingehen würde, wenn er Schande über Israel bringen könnte, indem er dem ganzen Volk das rechte Auge ausstechen würde. Als der frisch gesalbte König davon erfuhr, war sein Zorn groß. Da er keine Erfahrung in der Kriegsführung hatte, nahm Saul sein Joch Rinder, zerteilte sie und schickte eine Nachricht an ganz Israel, dass jeder, der nicht mit seinen Brüdern in den Kampf ziehen würde, auch seine Rinder zerteilen müsste. Das ist brutal - geradezu rücksichtslos - aber die Schrift sagt, dass der Heilige Geist "*auf Saul kam*" (1. Samuel 11,6).

Saul schloss keinen Bund mit dem Feind, während er unter der Salbung des Heiligen Geistes handelte; aber ein paar Jahre später, nachdem er die Salbung verloren hatte, stimmte er *d e n* Bedingungen des Riesen Goliath zu. Als Saul sein Amt als König antrat, verließ er sich nicht

auf sich selbst, sondern verließ sich ganz auf den Heiligen Geist. Das zeigte sich, als die Israeliten ihn als ihren König ausrufen wollten und ihn versteckt fanden

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

unter den Säcken. Es ist offensichtlich, dass Saul das Gefühl hatte, nichts Besonderes zu sein, und dass er sich auf Gott verlassen musste, anstatt auf sich selbst oder andere. Doch mit der Zeit wurde Saul hochmütig, verließ sich mehr und mehr auf sich selbst und sorgte sich mehr darum, was andere über ihn dachten oder sagten, als um das, was Gott über ihn dachte und sagte. Dadurch verlor Saulus seine Salbung. Und als die Salbung des Geistes aus seinem Leben entfernt wurde, wurde er zum Feigling, anstatt furchtlos zu sein und den Feind anzugreifen. Anstatt den Feind zu bekämpfen, fing er an, mit dem Feind übereinzustimmen.

Der Feind kann dich erst besiegen,
wenn er dich mit einer Lüge
entwaffnet hat.

Denkt mal über diese ähnliche Situation nach: Zu Beginn von Sauls Herrschaft boten die Ammoniter an, jedem ein Auge auszustechen, aber ein paar Jahre später machte Goliath den Vorschlag, eine Schlacht über den Ausgang eines Krieges entscheiden zu lassen. Als Saul mit dem Heiligen Geist erfüllt war, stimmte er den Bedingungen des Feindes nicht zu, aber als der Heilige Geist ihn verließ, ging er auf Goliaths Forderungen ein.

Interessant ist, dass Goliaths Forderungen aus mehreren Gründen gar nicht erst in Betracht gezogen werden sollten: Erstens hat Gott nie gewollt, dass der Krieg eine Ein-Mann-Show ist. Gott wollte immer, dass eine ganze Armee kämpft, nicht nur ein einzelner Superheld. Zweitens: Der Ausgang eines Krieges wird nicht durch eine einzige

Schlacht entschieden. Saul stimmte den Bedingungen des Feindes zu, denn genau das passiert, wenn man nicht im Heiligen Geist wandelt. Du triffst Vereinbarungen mit dem Feind.

Wladimir Sawtschuk

Worauf du dich konzentrierst,
wird dich schließlich
kontrollieren.

Wenn du einer Sache zustimmst, sagst du, dass du daran glaubst, und was immer du glaubst, wird letztendlich den Verlauf deines Lebens bestimmen. Ich spreche nicht von den Dingen, die du verbal denkst und sagst, sondern von den tief verwurzelten Überzeugungen, die du in deinem Herzen und deinem Verstand trägst. Wenn du zu dem Schluss kommst, dass dein Leben keinen Sinn hat, dass du wertlos bist und dass Gott einen Fehler gemacht hat, als er dich erschuf, dann wirst du nach diesen Annahmen handeln, auch wenn sie nicht wahr sind. Weil du die Lüge glaubst, wirst du so handeln, als wäre sie eine feste Wahrheit. Worauf du dich konzentrierst, wird dich schließlich kontrollieren. Identifiziere dich nicht mit deinem Schmerz, deiner Vergangenheit, deiner Sünde oder einer Krankheit, die du fühlst! Du bist ein wiedergeborener Gläubiger in Christus. Du bist neu gemacht, vergeben, gerecht und geheilt in Christus. Also lebe auch so! Mach dir die betrügerischen Lügen des Teufels nicht zu eigen!

Wenn du nicht in Einheit mit dem Heiligen Geist lebst, wirst du Probleme zu deiner Identität werden lassen. Das, was dich in Versuchung führt, wird zu dem, was du denkst, wer du bist. Der Feind besiegt dich erst, wenn er dich mit einer Lüge, Illusionen oder Fantasien entwaffnet hat. Dämonen zielen darauf ab, dich in die Selbstzerstörung zu treiben. Wenn du ihnen zustimmst, erlaubst du dem Teufel zu handeln. Satan ist am Kreuz

besiegt worden, aber er wird durch deine Zustimmung gestärkt. Wenn er sagt, dass du wertlos, besiegt, hässlich oder zu nichts zu gebrauchen bist, dann spricht Goliath. Gib ihm nicht recht, sondern schlag ihm den Kopf ab! Wenn du dem Feind zustimmst, bringt er Schande, Niederlage und Zerstörung in dein Leben.

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Wenn du nicht im Heiligen Geist wandelst, wirst du deine Probleme zu deiner Identität werden lassen.

Als Josua das Gelobte Land betrat, täuschten ihn die Gibeoniter, die in Kanaan lebten, indem sie vorgaben, aus einem fernen Land zu kommen, und ihn dazu verleiteten, einen Bund mit ihnen zu schließen. Da Josua in diesem Moment nicht im Einklang mit dem Heiligen Geist war, versäumte er es, den Herrn um Rat zu fragen und traf eine unüberlegte und törichte Entscheidung. Er ließ sich von dem, was er sah, überzeugen und ging ein Geschäft ein. Er war dazu gesalbt, sie zu besiegen, aber stattdessen schloss er einen Bund mit ihnen, weil er sich von seinen Gefühlen täuschen ließ.

Satan ist ein Experte in Sachen Täuschung. Er nutzt die physischen Umstände, um mit unseren Gefühlen zu spielen und uns dazu zu bringen, mit etwas einverstanden zu sein, das wir besiegen sollen. Dann unterwerfen wir uns und stimmen unserer Krankheit, unserer Sünde oder unserer Armut zu. So geschieht es: Wir fangen an, sie zu besitzen und uns mit diesen Dingen zu identifizieren. "Ich bin ein kranker Mensch", sagst du vielleicht. Das spricht von Identität. Nein, mein Freund, du bist nicht krank, du bist ein gesunder Mensch, der gegen die Krankheit kämpft. Du bist nicht arm; du bist ein gesegneter Mensch, der die Armut bekämpft. Du bist kein Sünder, sondern ein rechtschaffener Mensch, der der Sünde widersteht. Deine Akzeptanz von persönlichen Sünden, Sucht, Krankheit und Armut ist nicht deine Identität, sondern dein Feind.

Durch den Heiligen Geist hast du die Kraft, zuerst deine

Identität von deinem Problem zu trennen und dann deinen Feind anzugreifen. Ohne den Heiligen Geist hast du nicht die Kraft, etwas gegen deine Schwäche, deine Kämpfe und deine Sünde zu unternehmen. Du wirst alles ermächtigen, was du zustimmst

Wladimir Sawtschuk

mit. Stimmen wir mit Gottes Wort und mit dem Heiligen Geist überein. Lasst uns der Wahrheit zustimmen und uns von jeder Lüge trennen, die wir angenommen haben.

Zeichen 2: Wir werden die Salbung anziehen, statt sie anzugreifen

Tie Salbung ist ein Überfließen von Gottes Leben in uns. Es ist, als würde unser Becher von voll zu überlaufen.

Wenn wir im Heiligen Geist wandeln, bewirkt er, dass unser Becher in das Leben anderer überläuft. Die Salbung ist das Ergebnis der innigen Gemeinschaft mit ihm. Der Autor des Hebräerbriefts sagt, weil wir die Gerechtigkeit lieben und das Böse hassen, salbt Gott uns mehr als andere. "*Darum hat Gott, dein Gott, dich mit dem Öl der Freude gesalbt, mehr als deine Gefährten*" (Hebräer 1,9).

Die Salbung ist ein Überfließen des
Lebens Gottes in uns.

Saul suchte nicht die Macht Gottes in seinem Leben, sondern die Salbung suchte ihn, als er im Einklang mit dem Geist Gottes wandelte. Die Salbung befähigte ihn, das Joch der Ammoniter zu brechen. Aber als er stolz in seinem Ungehorsam gegenüber dem Herrn verharrte, verließ ihn die Salbung und er begann zu kämpfen - nicht gegen den Feind, sondern gegen Gottes Gesalbte. Er ging von der Anziehung der Salbung Gottes durch Demut dazu über,

die Salbung Gottes in anderen anzugreifen. Er verbrachte den letzten Teil seines Lebens damit

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Er versuchte, seinen Schwiegersohn David zu töten, der das verkörperte, was Saul einst war - erfüllt und geleitet vom Heiligen Geist.

Eines der deutlichsten Anzeichen für eine Person, die nicht im Heiligen Geist wandelt, ist, wenn sie andere Gläubige angreift. Es gibt diejenigen, die Erweckung schaffen, und diejenigen, die sie kritisieren. Diejenigen, die sie bemängeln, schaffen sie normalerweise nicht. Wenn wir Gottes Wirken und das Wirken seines Geistes in anderen kritisieren, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass er sich nicht in unserem eigenen Leben bewegt. Wenn er sich in unserem Leben bewegen würde, würden wir uns mit Gottes Projekten beschäftigen und mit anderen zusammenarbeiten, anstatt sie anzugreifen.

David hat Saul nicht angegriffen; er hatte eine Salbung, die er schützen musste. Saul griff David an, weil die Salbung ihn verlassen hatte. Alle Männer und Frauen Gottes haben Fehler; die in der Bibel hatten Sünden und Schwächen, genau wie die, die Gott heute gebraucht. Wenn wir den Heiligen Geist in einer anderen Person ehren, bedeutet das nicht, dass wir ihre Menschlichkeit ignorieren oder vor ihren Unzulänglichkeiten die Augen verschließen. Aber wenn wir es uns zur Aufgabe machen, andere zu zerstören, nur weil wir mit ihrem Stil nicht einverstanden sind, oder wir ihnen die Gunst neiden, in der sie wandeln, und sie der Ketzerei beschuldigen, weil wir mit den Manifestationen nicht einverstanden sind, müssen wir tief in unser eigenes Herz schauen. Hat sich die süße, manifeste Gegenwart des Heiligen Geistes von uns entfernt? Liebe Freunde, wir können mit jemandem nicht übereinstimmen, ohne zu versuchen, ihn zu

zerstören. Wir bibelgläubigen, Jesus nachfolgenden, geisterfüllten Gläubigen sind alle im selben Team! Wenn wir jemanden angreifen, der vom Herrn gebraucht wird, verpassen wir nicht nur Gottes Salbung, sondern laufen auch Gefahr, den Heiligen Geist zu betrüben oder gar zu lästern.

Wladimir Sawtschuk

Das Thema der Lästerung des Heiligen Geistes ist für die meisten Gläubigen sehr verwirrend. Lasst uns die folgende Passage studieren, um ein besseres Verständnis zu bekommen, damit wir nicht vom Feind in Versuchung geführt werden, etwas Schlechtes über den Heiligen Geist zu sagen. Jesus sagte:

Darum sage ich euch: Jede Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden, aber die Lästerung gegen den Geist wird den Menschen nicht vergeben werden. Wer ein Wort gegen den Menschensohn redet, dem wird es vergeben werden; wer aber gegen den Heiligen Geist redet, dem wird es nicht vergeben werden, weder in diesem noch in dem zukünftigen Zeitalter (Matthäus 12,31-32).

Warum sprach Jesus von Lästerung gegen den Heiligen Geist? In den Versen davor heilte Jesus einen stummen und blinden Mann, indem er einen Dämon aus ihm austrieb. Die religiösen Pharisäer zogen daraus schnell Schlüsse und behaupteten, Jesus treibe Dämonen in der Kraft des Teufels aus. Jesus antwortete darauf, dass Lästerungen gegen den Heiligen Geist nicht vergeben werden können. In diesem Zusammenhang bedeutet Lästerung gegen den Heiligen Geist also, dass man Wunder, insbesondere die Austreibung böser Geister, in Misskredit bringt, indem man sie dem Satan zuschreibt.

In Markus 3:22-30 sehen wir eine weitere Gelegenheit, bei der die Pharisäer Jesus beschuldigten, Menschen

durch die Macht der Dämonen von ihren Gebrechen zu befreien. Sie behaupteten, dass Jesus durch die Macht des Beelzebub, des Fürsten der Teufel, handelte. Aber Jesus antwortete ihnen, dass der Teufel keinen Bürgerkrieg führen kann. Der Teufel

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

ist gut organisiert, und der einzige Grund, warum Dämonen ausgetrieben werden, ist, dass der Heilige Geist das Reich Gottes manifestiert. Deshalb fährt Jesus fort und erklärt, dass es eine Lästerung des Heiligen Geistes ist, wenn man seine Werke dem Satan zuschreibt.

Wer aber den Heiligen Geist lästert, hat keine Vergebung, sondern ist der ewigen Verdammnis unterworfen (*Markus 3,29*).

Das Thema Gotteslästerung wurde also als Reaktion darauf aufgeworfen, dass Jesus ein Teufel genannt wurde, weil er einen Teufel ausgetrieben hatte. Ähnliche Geschichten werden in den Kapiteln 11 und 12 von Lukas erzählt. Beachte, dass die Pharisäer nichts gegen den Heiligen Geist sagten; sie schrieben die Teufelsaustreibung und Heilung dem Teufel zu - obwohl sie eindeutig durch die Kraft des Heiligen Geistes geschah! Könnte es sein, dass wir, wenn wir den Kontext genauer betrachten, sehen, dass Lästerung gegen den Heiligen Geist sehr wenig mit dem zu tun hat, was wir gegen ihn sagen, sondern mehr mit dem, was wir über seine Werke sagen?

Vermeide es, gegen Wunder zu sprechen, vor allem gegen Befreiungen durch christliche Geistliche, die du nicht magst. Ja, es gibt falsche Wunder, falsche Propheten und alles Falsche. Für alles, was echt ist, gibt es eine Fälschung. Der Teufel ist ein Nachahmer; er ist ein Kopierer. Doch Gott ist der Schöpfer. Satan missbrauchte die Heilige Schrift, als er Jesus in der Wüste verführte, doch Jesus schlug zurück, indem er die Heilige Schrift

zitierte. Wenn Satan die Heilige Schrift missbraucht, heißt das nicht, dass wir zögern sollten, unsere Bibel zur Verteidigung einzusetzen. Nur weil Zauberer durch die Macht von Magie und Dämonen Wunder vollbrachten, hat Mose nicht

Wladimir Sawtschuk

versuchen, den Pharao durch Reden zu überzeugen; stattdessen hat Mose die Macht Gottes demonstriert.

Heutzutage hat jeder zu allem eine Meinung. Das ist in Ordnung, aber Leute als Ketzer zu beschuldigen oder dem Teufel die Schuld für Wunder und Befreiungen in anderen Diensten zu geben, ist "grenzwertige" Blasphemie. Es gibt Wunder, die von Hexendoktoren vollbracht werden, Prophezeiungen von Hellsehern und eine Konzentration auf Engel und Energie durch den New-Age-Kult, aber das sollte uns nicht dazu bringen, den Heiligen Geist und seine wunderbaren Manifestationen zu meiden. Jesus handelte außerhalb der religiösen Norm; er brach viele religiöse Regeln und Traditionen der damaligen Zeit. Deshalb bezeichneten die Pharisäer ihn als dämonisch. Als sie die Gültigkeit der Wunder, deren Zeuge sie waren, nicht in Frage stellen konnten, beschuldigten sie ihn, einen Dämon zu haben. Die "Pharisäer" von heute sind genauso - sie verherrlichen "den Moses" oder die Religion von gestern und diskreditieren Christus in seinem heutigen Handeln. Mit anderen Worten: Sie reden von Erweckungen in der Vergangenheit, greifen aber die gegenwärtigen übernatürlichen Bewegungen Gottes an. Das Ergebnis ist, dass sie eine Form der Frömmigkeit haben, aber die Kraft Gottes verleugnen. Das betrübt den Heiligen Geist.

Männer und Frauen Gottes haben ihre Fehler, aber das gibt uns nicht die Freiheit, sie als Ketzer zu bezeichnen, nur weil sie Menschen sind. Wir haben kein Recht zu sagen, dass Satan die Quelle der Erscheinungen ist, die in ihren Diensten auftreten. Diener Gottes sind wie ein

Handschuh - Gott ist die Hand. Handschuhe werden alt, schmutzig und abgenutzt, aber die Hand bleibt dieselbe. Einige der Menschen, die Gott im Laufe der Geschichte eingesetzt hat, hatten ihre Probleme - so wie die Handschuhe in deinem Haus - aber sie waren die besten Werkzeuge, die Gott zu dieser Zeit zur Verfügung hatte. Trotzdem lesen wir immer noch die Schriften einiger dieser Menschen.

Sieben Zeichen des Wandelns im Heiligen Geist

fehlerhafte Männer, die Gott benutzt hatte. Ich wünschte, Noah, der sich betrunken hat, Mose, der gemordet hat, David, der Ehebruch begangen hat, und Salomo, der Götzendienst betrieben hat, hätten diese Sünden nicht begangen, aber trotz ihrer Unzulänglichkeiten wurden sie dennoch vom Heiligen Geist gebraucht. Wir lesen oft von ihren Taten des Glaubens. Wenn du Wunder angreifst, wirst du keine Wunder anziehen, denn diese Haltung betrübt den Heiligen Geist. Wenn du das tust, ist das ein klarer Beweis dafür, dass du nicht im Heiligen Geist lebst.

Wenn du Wunder angreifst, wirst du
keine Wunder anziehen, denn diese
Haltung betrübt den Heiligen Geist.

Wenn du das Gefühl hast, dass du den Heiligen Geist in Unwissenheit gelästert hast, gibt es Gnade für dich. Ich kenne viele Menschen, die Befreiungsaktionen für falsch, dämonisch oder inszeniert hielten - zumindest so lange, bis ihnen selbst etwas passierte oder ihr Kind Befreiung brauchte. Ich habe Eltern erlebt, die es bereut haben, unsere Kirche als dämonisch zu bezeichnen, bis ihre Kinder von dämonischen Angriffen heimgesucht wurden. Diese Familien brauchten Hilfe, also beteten wir für ihre Situation. Meistens kommen die negativen Kommentare der Leute aus Unwissenheit. Wir alle sagen Dinge aus Dummheit, die dem Heiligen Geist vielleicht nicht gefallen. Gott ist barmherziger, als wir denken. Paulus lehnte Christus ab und verfolgte die Kirche in Unwissenheit und im Unglauben.

Obwohl ich früher ein Lästere r, e i n Verfolger und ein unverschämter Mann war, habe ich doch

Wladimir Sawtschuk

Barmherzigkeit, weil ich es unwissend im Unglauben getan habe (*1. Timotheus 1,13*).

Hast du das Wort *Gotteslästerer* darin gesehen? Paulus war einer dieser Pharisäer, die lästerten, aber nachdem er Jesus begegnet war, erkannte er, dass er keine Ahnung hatte, was er tat. Nachdem Gottes Gnade ihm die Augen geöffnet hatte, tat er Buße und glaubte an Jesus. Anstatt ein Abtrünniger zu sein, wurde er ein Apostel. Wenn du Dinge geäußert hast, die dem Heiligen Geist widersprechen, und seine Äußerungen aus Unwissenheit kritisiert hast, gibt es Hoffnung für dich! Gottes unendliche Gnade ist größer als unsere Sünde. Wir müssen Buße tun, seine Gnade annehmen und nicht mehr sündigen.

Kehren wir zu der Geschichte von Saul zurück. Er griff David an, nachdem er die Verbindung mit dem Heiligen Geist verloren hatte. Er verlor seine Autorität, den wahren Feind anzugreifen; stattdessen machte er sich Gottes auserwählte Person zum Feind. Er überzeugte sich selbst und andere davon, dass David ein Verräter war, obwohl Saul in Wirklichkeit nur ohne den Heiligen Geist lebte.

Zeichen 3: Wir werden *mutig* sein Anstelle eines *Feiglings*

Wurch den Heiligen Geist wurde in Saulus Mut freigesetzt, und er handelte grenzwertig leichtsinnig.

Er tötete seine Ochsen und sandte eine sehr starke Botschaft an das Volk Israel. Er war entschlossen, kühn und mutig. Jahre später, aufgrund seines Ungehorsams, verließ der Heilige Geist Saul. Er wurde paranoid, ängstlich und verhielt sich wie ein Feigling (1. Samuel 16,14).

Wenn wir voll des Heiligen Geistes sind (und uns völlig hingegen haben), sind wir voller Kühnheit; wenn wir aber von unserem "Selbst" kontrolliert werden, bleiben wir normal oder "ausgeglichen". Menschen, die ein ausgeglichenes Leben führen, verändern weder die Geschichte noch haben sie großen Einfluss auf die Welt um sie herum. Es sind diejenigen, die im Glauben voranschreiten, Risiken eingehen und mutig sind, an die man sich erinnert und die die Welt beeinflussen.

Wenn du voll des Heiligen Geistes
bist, bist du voller Kühnheit; wenn du
voll von dir selbst bist, wirst du

"ausgeglichen".

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Es gab eine Zeit in meinem Leben, in der ich "ausgeglichen" war, wenn es um Heilung ging. Ich wollte nicht verrückt oder radikal erscheinen. Ich hatte Angst, kritisiert zu werden. Ich glaubte an Heilung, aber ich glaubte auch, dass Gott nicht jeden heilen wollte. Und weißt du was? Niemand wurde geheilt, und ich wurde nicht kritisiert. Aber als ich begann, dem Heiligen Geist näher zu kommen, wurde seine Gegenwart für mich wichtiger als die Zustimmung der Menschen. Der Schmerz kranker Menschen wurde wichtiger als die Meinung gesunder Menschen. Ich bemerkte eine neue Kühnheit in meinen Gebeten, beim Predigen und Lehren. Diese Kühnheit führte zu einer mächtigen Bewegung Gottes. Heilungen in unserer Gemeinde wurden regelmäßig. Die Vertrautheit mit dem Heiligen Geist wird uns dazu bringen, Risiken einzugehen, und diese Risiken werden sich auszahlen.

In der Zeit, in der König Saul auf Nummer sicher ging und vierzig Tage darauf wartete, dass Goliath den ersten Zug machte, trat David auf den Plan. Ohne militärische Erfahrung oder ein prophetisches Wort, um gegen einen Riesen zu kämpfen, stürzte er sich in den Kampf gegen Goliath. David hatte, was Saul verloren hatte - Mut. Er war nicht dumm oder leichtsinnig. David hatte eine Beziehung zum Heiligen Geist. Beziehung führt zu Risiko; Risiko führt zu Belohnung. Saul schätzte seine Beziehung zum Heiligen Geist nicht und zahlte dafür den Preis - er verlor seine Kühnheit. Er wurde "ausgeglichen". Er verlor den Mut und wurde zurückhaltend. Er verlor den Glauben, weil er auf Nummer sicher ging.

Die Intimität mit dem Heiligen Geist
wird dich dazu bringen, Risiken
einzugehen, und diese Risiken
werden zu Belohnungen führen.

Wladimir Sawtschuk

Konzentrieren wir uns jetzt auf den Heiligen Geist, nicht auf die Risikobereitschaft. Wenn du versuchst, jemanden nachzuahmen, der im Heiligen Geist lebt, ohne deine eigene Beziehung zu ihm zu pflegen, wirst du keine Risiken eingehen. Du könntest leichtsinnig werden, und dein Leichtsinn könnte dich ins Verderben führen. Vielleicht erinnerst du dich daran, wie sich Israel kurz nach dem Auszug aus Ägypten weigerte, das Gelobte Land in Besitz zu nehmen und Gott daraufhin zornig wurde. Er sagte, dass keiner von ihnen das Gelobte Land betreten würde, außer zwei mutigen Spionen. Nachdem sie Gottes Erklärung gehört hatten, wurden sie leichtsinnig und zogen weiter, ohne eine richtige Beziehung zu Gott zu haben. Sie suchten nicht die Führung des Herrn und zogen in den Kampf, wobei sie von ihrem Feind geschlagen wurden. Ohne eine Beziehung zum Heiligen Geist sind unsere Versuche, kühn zu sein, leichtsinnig - und das führt zu nichts als Zerstörung.

Wenn du von den Heldentaten anderer hörst, freue dich und versuche nicht, sie zu kopieren - ahme ihren Glauben nach. Baue deinen eigenen Glauben auf. Wenn du die Glaubenstaten anderer nachmachst, anstatt ihren Glauben zu imitieren, wirst du kläglich scheitern. Als die ägyptische Armee Israel kopierte, indem sie durch das Rote Meer zog, ertranken sie, obwohl Israel ihnen gerade auf trockenem Boden vorausgegangen war. Warum? Weil der Versuch, die Glaubensleistungen anderer nachzuahmen, ohne den Glauben zu bekommen, der sie dazu befähigt hat, diese Werke zu vollbringen, zu nichts anderem als einer Katastrophe führt.

Es gibt einen Unterschied zwischen Risiko und

Leichtsinn. Risiko wird aus einer vertrauensvollen Beziehung geboren. Rücksichtslosigkeit entsteht aus ungestümer Verzweiflung, Ungeduld und dem Bedürfnis, sich zu beweisen. Zum Beispiel dreimal in den letzten sechs Jahren,

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Meine Frau und ich haben unser gesamtes Geld verschenkt, und einmal haben wir nicht nur Geld, sondern auch unsere Autos verschenkt. Am Ende standen wir ohne Auto und ohne Geld da. Ich hatte wirklich das Gefühl, dass Gott mich zu diesem Schritt geführt hatte. Ich hatte langsam aber sicher ein Gespür für seine Stimme entwickelt, und nicht lange nach diesem großen Opfer wendete sich alles in meinem Leben und meinem Dienst. Tatsächlich ist das, was du heute bei Hungry Generation siehst, das Ergebnis dieses großen Risikos. Aber ein Wort der Warnung: Es ist unklug, wenn du das Gleiche tust. Der Schlüssel ist nicht, alles wegzugeben, sondern eine enge Beziehung zum Heiligen Geist zu haben und ihm zu gehorchen. Höchstwahrscheinlich wird er dich dazu bringen, etwas anderes zu tun. Gehorche einfach! Tatsächlich spürte ich zu Beginn des Jahres 2020, ohne zu wissen, was später in diesem Jahr kommen würde, eine ganz andere Führung: Geld zu sparen, zu investieren und unsere Gemeinde zu lehren, das Gleiche zu tun. Letztes Jahr, im Jahr 2019, haben wir alle ermutigt, ein großes finanzielles Opfer in der Gemeinde zu bringen; aber dieses Jahr sagte ich der Gemeinde, dass Gott möchte, dass wir nicht nur geben, sondern auch sparen und klug investieren lernen. Ich konnte ja nicht ahnen, dass Covid-19 vor der Tür stand. Ich glaube wirklich, dass mein Ratschlag vom Heiligen Geist inspiriert war. Es gibt kein Patentrezept, um Orientierung zu bekommen; es geht einzig und allein darum, eine ständige Beziehung zum Heiligen Geist zu haben und nichts anderes. Diese Beziehung wird dich dazu bringen, mutig aus deinem Boot auszusteigen. Beziehung führt zu Risiko. Risiko führt zu Belohnung.

Es gibt einen Unterschied zwischen
Risiko und Leichtsinn. Risiko entsteht
aus einer Beziehung heraus.
Rücksichtslosigkeit entsteht aus

jemanden zu kopieren, etwas
beweisen zu wollen, verzweifelt
nach einer Lösung zu suchen und
ungeduldig zu sein.

Als sie nun die Kühnheit von Petrus und Johannes sahen und erkannten, dass sie ungebildete und ungeschulte Männer waren, wunderten sie sich. Und sie erkannten, dass sie mit Jesus zusammen gewesen waren (*Apostelgeschichte 4,13*).

Die religiösen Führer sahen in den Jüngern, die sie ins Gefängnis geworfen hatten, etwas Interessantes - Tapferkeit. Die Apostel waren mutig. Woher kam diese Kühnheit? Ein Hochschulabschluss? Einem Titel und einer Position? Politische Verbindungen? Persönlichkeitsmerkmale? Nicht wirklich! Die religiösen Kritiker von Petrus und Johannes haben uns das Geheimnis verraten: Sie sahen ihre Kühnheit und erkannten, dass sie mit Jesus zusammen gewesen waren. Petrus und Johannes haben nicht versucht, mutig zu sein. Sie waren einfach mit Jesus befreundet, und das führte zu ihrer Kühnheit.

Intimität ist der Schlüssel zur Kühnheit. Kühnheit ist der Schlüssel zu Wundern. Jemand, der ein ausgeglichenes, kalkuliertes Leben führt, wird nicht im Traum daran denken, hinauszugehen und für die Heilung eines Menschen zu beten. Aber jemand, der die Kühnheit hat, die der Heilige Geist verleiht, wird hinausgehen und um Heilung beten. Oder die Kühnheit, auf dem Wasser zu

gehen. Oder die Kühnheit zu opfern. Oder die Kühnheit, Dämonen auszutreiben. Oder die Kühnheit, ihren Glauben mit einem Fremden zu teilen. Wenn du nicht hinausgehst und ein Risiko eingehst, hast du keine Chance auf Erfolg. Hör auf, auf Nummer sicher zu gehen! Geh an deinen geheimen Ort, entwickle Intimität mit dem Heiligen Geist und dann geh hinaus und lebe in der Glaubenszone.

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Intimität ist der Schlüssel zur Kühnheit.
Kühnheit ist der Schlüssel zu Wundern.

Eine Folge der Vertrautheit mit dem Heiligen Geist ist Kühnheit; ohne sie gibt es Furcht, Paranoia, Angst und Panik. König Saul war nicht nur ein Feigling, er wurde instabil. Er wurde dämonisch unterdrückt. Er wurde tatsächlich geistig unausgeglichen. Wir vergessen, dass es keinen neutralen geistlichen Boden gibt. Entweder gibt es Licht oder Dunkelheit. Wenn wir das Licht in einem Raum ausschalten, müssen wir die Dunkelheit nicht einladen; sie kommt ohne Einladung. Die Dunkelheit füllt den Raum in dem Moment, in dem das Licht ausgeht. So zeigen sich Ängste, Phobien und Sorgen. Wenn das Licht verschwindet, bleibt die Dunkelheit. Wenn der Heilige Geist nicht mehr der Herr unseres Lebens ist, bleibt die Dunkelheit in irgendeiner Form bestehen. Eine der Motivationen, eine tiefe Vertrautheit mit dem Heiligen Geist zu entwickeln, sollte unsere Sorge sein, wie das Leben ohne ihn wäre. Wir müssen bedenken, wohin das führt. Es führt zu der gleichen Situation im Raum, wenn wir das Licht ausschalten - totale Dunkelheit. In dem Maße, in dem wir den beständigen Einfluss des Heiligen Geistes ablehnen, werden wir von Dunkelheit, Befürchtungen, Ängsten oder Depressionen erfüllt sein.

Zeichen 4: Wir werden *den* Menschen *dienen*, anstatt sie zu *fürchten*

Wls der Heilige Geist über Saul kam, kam die Furcht Gottes über sein Volk. Seine mutige Tat, seine Ochsen zu töten, war eine starke Botschaft an

die Menschen, aber es machte ihnen keine Angst - es brachte ihnen die Furcht vor Gott. Wäre Saul gemein und grausam gewesen, hätte das Volk Angst vor ihm gehabt. Stattdessen brachte Sauls mutiges Handeln, inspiriert durch den Heiligen Geist, dem Volk Gottesfurcht und Inspiration. Die Menschen begannen, Gott zu fürchten und nicht ihren Anführer.

Wenn Menschen Angst vor Leitern haben, ist das ein Zeichen dafür, dass die Leiter nicht im Heiligen Geist wandeln. Der Heilige Geist ist die Furcht vor dem Herrn, nicht die Furcht vor den Hirten (Jesaja 11,2). Der Heilige Geist bringt Menschen dazu, in der Furcht Gottes zu wandeln, nicht in der Furcht der Menschen. Gott zu fürchten ist nicht dasselbe wie sich vor Gott zu fürchten. Stattdessen veranlasst uns die Furcht vor Gott, auf ihn zuzugehen und vor der Sünde wegzulaufen; wenn wir uns aber von Gott eingeschüchert fühlen, laufen wir weg und verstecken

uns. Die Furcht vor dem Herrn ist Ehrfurcht, Ehrerbietung und Hochachtung vor ihm, die höchste Wertschätzung und Bewunderung für ihn. Leider leben wir heute in einer Generation, in der viele Gläubige sagen, sie hätten eine Beziehung zu Gott, aber es fehlt ihnen an Ehrfurcht vor ihm,

Sieben Zeichen des Wandelns im Heiligen Geist

sogar seinen Namen vergeblich benutzen. Die Vernachlässigung der Erfüllung mit dem Heiligen Geist führt zu einem Mangel an Staunen und Ehrfurcht vor Gottes Gegenwart.

Wenn Menschen Angst vor Leitern haben, ist das ein Zeichen dafür, dass die Leiter nicht im Heiligen Geist wandeln. Der Heilige Geist ist die Furcht der
den Herrn, nicht die Angst vor Pastoren.

Nachdem Saul ungehorsam war, verließ ihn der Geist Gottes. Statt Gott zu fürchten, fürchtete sich das Volk nun vor seinem König. Und weißt du was?

Saul bekam auch Angst vor dem Volk.

Da sagte Saul zu Samuel: "Ich habe gesündigt, denn ich habe das Gebot des Herrn und deine Worte übertreten, weil ich das Volk fürchtete und seiner Stimme gehorchte. (1. Samuel 15,24).

Tatsächlich basierten die Entscheidungen, die Saul nach seinem Ungehorsam gegenüber Gott traf, auf seiner Angst vor den Menschen. Als Saulus mit dem Heiligen Geist erfüllt war, fürchtete er sich nicht davor, was die Menschen über ihn dachten oder sagten, denn er war auf Gott konzentriert. Aber als Saulus seinen Fokus von Gott abwandte, wurde er davon beherrscht, was andere von ihm dachten. Die Furcht vor den Menschen führte dazu, dass

Saul versuchte, ihnen zu gefallen; sein Fokus hatte sich verschoben und er verlor Gott aus den Augen.

Menschenfurcht bringt eine Schlinge, wer aber auf den Herrn vertraut, wird sicher sein
(*Sprüche 29,25*).

Wladimir Sawtschuk

Wenn wir versuchen, Menschen zu gefallen, werden wir früher oder später Gott ungehorsam sein. Wenn wir nur Gott gehorchen, werden wir den Menschen dienen und nicht versuchen, ihnen zu gefallen. Gott hat uns nicht gebeten, den Menschen zu gefallen, sondern sie zu lieben und ihnen zu dienen - und das ist ein großer Unterschied. Jesus hat nicht gelebt, um den Menschen zu gefallen, sondern nur, um seinem Vater zu gefallen. Wenn wir nicht von der Furcht Gottes erfüllt sind, wird uns die Furcht vor Menschen beherrschen. Der Heilige Geist erschafft in uns die Furcht vor Gott. Der Heilige Geist verursacht keine Menschenfurcht oder die Angst, von den Menschen abgelehnt zu werden. Die Menschenfurcht wird uns nicht überwältigen, wenn wir mit dem Geist erfüllt sind, denn die Furcht des Herrn verdrängt jede Furcht. Wenn wir im Heiligen Geist wandeln, werden diejenigen, die uns folgen, dazu inspiriert, in der Furcht Gottes zu wandeln. Wenn wir nicht im Heiligen Geist wandeln, werden wir in der Furcht der Menschen leben. Punkt.

Wenn wir nicht im Heiligen Geist
wandeln, werden wir in der Furcht der
Menschen leben.

Unser Gefühl der Anerkennung muss von Gott, unserem Vater, kommen, nicht von Menschen. Menschen machen verrückte Fehler, aber Gott nicht. Wenn wir die Menschen nur für das lieben, was sie von Natur aus sind, wird unsere Liebe zu ihnen abnehmen. Wenn wir sie aber deshalb lieben, weil wir sie mit Gottes Augen sehen

können - mit seinem Plan und seiner Absicht für sie -, wird unsere Liebe zu ihnen wachsen und auf übernatürliche Weise gefestigt werden. Der Heilige Geist gießt die Liebe Gottes zu den Menschen in unsere Herzen.

Die Liebe Gottes ist durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen ausgegossen worden (*Römer 5,5*).

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Jesus ist unser perfektes Beispiel. Er liebte die Menschen und hatte Mitleid mit ihnen, aber was noch wichtiger ist: Er wollte seinem himmlischen Vater gefallen. Alles, was er auf der Erde tat, war darauf ausgerichtet, Gott Freude zu bereiten, nicht den Menschen zu gefallen. Einige Menschen wollten ihn zum König machen. Andere drängten ihn, sich nicht der Kreuzigung zu unterwerfen und am grausamen Kreuz zu sterben. Sein Gebet im Garten war nicht: "Vater, ich kann es nicht erwarten, für diese Menschen zu sterben, weil ich sie so sehr liebe." Jesus war Gott, aber er war auch ganz Mensch. Als Mensch wollte er genauso wenig am Kreuz sterben wie wir. Sein Gebet im Garten bestätigt das: *"Vater, wenn es dein Wille ist, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein Wille, sondern der deine geschehe."* (Lukas 22,42). Es war Gottes Liebe, die Jesus zum Sterben ans Kreuz schickte. *"Das ist die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat zur Versöhnung für unsere Sünden"* (1. Johannes 4,10). Wir sagen nicht, dass Jesus uns nicht geliebt hat, sondern dass er seinen Vater über alles liebte und ihm gefallen wollte. Wir müssen die gleiche Einstellung und Motivation haben, um Gott zu gefallen, und dann wird Gott uns befähigen, die Menschen auf übernatürliche Weise zu lieben. Wenn aber Menschen der Grund dafür sind, dass wir tun, was wir tun, werden wir ein Leben führen, in dem wir versuchen, ihnen zu gefallen, sie zu fürchten und dann durch Kränkungen und Verletzungen gefangen zu sein.

Ein Leben voll des Heiligen Geistes ist die Furcht Gottes, die in uns wirkt und uns von der Furcht der Menschen befreit. Statt die Menschen zu fürchten, fangen wir an, sie

zu lieben, sie wertzuschätzen und zu führen.

Zeichen 5: Wir werden an der Seite der Autorität *kämpfen*, anstatt immer nur mit ihr *frustriert zu sein*

Wls der Heilige Geist auf Saul kam, zog er an der Seite von Samuel in den Krieg. Dies war die Botschaft, die er an das Volk Israel sandte: *"Wer nicht*

mit Saul und Samuel in den Kampf ziehen, so soll es auch mit seinen Rindern geschehen" (1. Samuel 11,7). Der König arbeitete mit dem Propheten zusammen. Sie hatten eine gute Beziehung, solange Saul im Heiligen Geist wandelte. Als Saul anfang, dem Herrn nicht mehr zu gehorchen, entmutigte das Samuel sehr und führte zu Spannungen in ihrer Beziehung. Saul begann, Autoritätsprobleme zu haben.

Wir können nicht gleichzeitig in der Salbung wandeln und uns der Autorität widersetzen. Vergleiche David mit Saul. David, der voll des Heiligen Geistes war, unterwarf sich seinem Vater, der ihn schickte, um seinen Brüdern auf dem Schlachtfeld Essen zu bringen. David ging nicht los, um gegen Goliath zu kämpfen, sondern um eine

Besorgung für seinen Vater zu machen. Als er ankam, hörte er, wie der Riese Gottes allmächtigen Namen verhöhnte und bat Saul um Erlaubnis, gegen den Riesen zu kämpfen. David achtete die fehlerhafte Autorität Sauls genug, um ihn um Erlaubnis zu bitten.

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Obwohl David in Israel berühmt wurde und Gelegenheiten hatte, seinem Feind alles anzutun, was er wollte, erhob er nie die Hand, um Saul zu töten, der von dem Propheten Samuel gesalbt worden war. Auch David war gesalbt und hatte eine Berufung zu erfüllen, aber Saul machte ihm das Leben zur Hölle. Einmal schnitt David im Schutze der Dunkelheit einen Teil von Sauls Gewand ab, um ihm zu zeigen, dass er nicht vorhatte, ihn zu verletzen. Aber schon das Abschneiden eines kleinen Stücks von Sauls Gewand brachte Überzeugung in Davids zartes Herz. David ehrte die Autorität - auch wenn die Autorität ihn nicht ehrte. Das ist ein Zeichen für ein Leben, das vom Heiligen Geist erfüllt ist. Saul hatte Probleme mit der Autorität, nachdem er nicht mehr im Heiligen Geist lebte.

Du kannst nicht in der Salbung
wandeln und die Autorität
bekämpfen.

Wenn du voll im Heiligen Geist lebst, wirst du deine Haltung gegenüber deinen Eltern, deinem Ehepartner, deinen Pastoren, Mentoren, Chefs und Regierungsbeamten ändern. Wir können nicht gleichzeitig gegen Autorität rebellieren und im Heiligen Geist leben. Das ist nicht das Zeichen des Heiligen Geistes, sondern des Einflusses des Teufels. Der Teufel ist ein Rebell. Wenn eine Autoritätsperson Befehle erteilt, steigt immer ein gewisser Grad an Rebellion in uns auf. Wir dürfen dem Teufel keinen Platz in unserem Leben einräumen und müssen aufrichtig Buße tun. Stolz und Rebellion sind der Grund dafür, dass Satan aus dem Himmel geworfen

wurde. Erinnere dich daran, dass der Teufel nicht aus dem Himmel geworfen wurde, weil er Drogen genommen oder Pornos geschaut hat - der Grund dafür, dass er seine Position verloren hat, waren ausschließlich Arroganz und Stolz. Die meisten von uns sind vor Sünden auf der Hut

Wladimir Sawtschuk

Sünden, die uns ins Gefängnis bringen würden, Sünden, die einen öffentlichen Skandal auslösen würden, oder Sünden, die uns aus der Kirche oder der Leitung herauswerfen würden. Aber wir tolerieren und rechtfertigen die Sünden, die den Teufel aus dem Himmel vertrieben haben, wie z.B. Anspruchsdenken, unkontrolliertes Ego und aufgeblasenes Selbstwertgefühl - die die Wurzel der meisten Autoritätsprobleme sind.

Unser eigener Erlöser, Jesus Christus, unterwarf sich seinen irdischen Eltern, bevor er in der Kraft des Heiligen Geistes wandelte. Der Wandel unter der Autorität kommt vor dem Wandel in der Salbung. Merke dir das! Gott will, dass wir uns der göttlichen Autorität unterordnen, um unseren Charakter zu entwickeln und uns darauf vorzubereiten, unter seiner Autorität zu leben. Wie können wir uns Gott, den wir nicht sehen können, unterordnen, wenn wir nicht bereit sind, uns der Autorität, die wir sehen können, zu unterwerfen?

Unter Autorität zu wandeln kommt vor
dem Wandeln in der Salbung.

Unsere Haltung gegenüber Autoritäten verrät mehr über uns als über sie. Menschen neigen dazu, sich für ihre schlechte Haltung zu entschuldigen, wenn sie die Autorität in ihrem Leben für nicht ehrenwert halten. Sie sagen: "Schau, was sie getan oder gesagt haben." Nun, damit wir sie ehren können, müssen sie uns nicht ehren; wir müssen nur ehrenhaft sein. Es hängt von unserer Einstellung ab, nicht von ihren Taten. Das heißt aber nicht, dass wir unseren Eltern und Pastoren blindlings

gegen den offenbarten Willen Gottes folgen sollen. In diesem Fall würden wir Gottes Autorität missachten. Oder wenn wir von geistlichen Autoritäten missbraucht oder geistlich belästigt werden, was unserer Seele schaden oder zum Verlust unserer Identität und unseres Personseins führen würde, dann sind wir

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

ermutigt, uns von missbräuchlicher Autorität zu distanzieren. David tat das bei Saul. Als Saul Speere nach ihm warf, distanzierte sich David - aber er entehrte Saul nicht. Er zog aus dem Palast aus und wurde ein Flüchtling. Aber die Distanzierung von Saul führte nicht dazu, dass er ihn hasste oder gegen ihn rebellierte. Distanzierung und Respektlosigkeit sind zwei verschiedene Dinge.

Deine Haltung gegenüber Autoritäten
sagt mehr über dich aus als über
sie.

Bei den meisten von uns sind unser verletztes Ego, unser aufgeblasenes Selbstwertgefühl und unser Stolz die Ursache für unsere Unehrerbietung gegenüber Autoritäten. Als Noah sich betrank, entehrte ihn sein Sohn, und das brachte einen Fluch mit sich. Das ist verrückt, denn im Neuen Testament wird Noah als rechtschaffener Mann dargestellt, aber sein Sohn, der ihn entehrte, wurde als böse angesehen. Auf unserer Sünden-Skala ist Trunkenheit schlimmer als Respektlosigkeit gegenüber den Eltern, vor allem, wenn sie unseren Ansprüchen nicht gerecht werden. Die meisten von uns vermeiden es, sich zu betrinken, aber die Missachtung von Autoritäten gehört einfach zum Leben dazu, so denken wir. Aber was wir nicht wissen, ist, dass dies einen Fluch über unser Leben bringen kann.

Wenn wir im Heiligen Geist wandeln, ehren wir die Autorität, auch wenn diese fehlerhaft ist. Wenn wir uns der Unzulänglichkeiten unserer Eltern, Führungskräfte,

Arbeitgeber oder der Regierung bewusst werden, müssen wir lernen, sie zuerst im Gebet zu decken, anstatt sie durch Klatsch und Tratsch zu kritisieren. Behalte deine Meinung einfach für dich. Wenn diese Fehler von Führungskräften in der Kirche begangen werden, müssen wir mit ihnen unter vier Augen im Geiste der Liebe, Sanftmut und Gnade sprechen.

Wladimir Sawtschuk

Wir müssen lernen, die
Unzulänglichkeiten unserer
Führungskräfte zuerst im Gebet zu
decken, anstatt sie durch Klatsch zu
kritisieren.

Moses' Schwester Mirjam entehrte ihn aus einem ihrer Meinung nach guten Grund - Moses hatte eine Ausländerin geheiratet, was Gott dem Volk bereits verboten hatte. Er heiratete ein Mädchen aus einem anderen Land. Mirjam fühlte sich berechtigt, ihren Bruder zu kritisieren, da sie ihn für einen Heuchler hielt. Aber Gott sah das nicht so; tatsächlich bekam Miriam zur Strafe für ihre kritische Haltung Aussatz. Diese Geschichte verwirrt mich immer wieder, weil ich denke, dass eigentlich Mose den Aussatz hätte bekommen müssen. Aber Gottes geheimnisvolle Wege verlaufen in einer anderen Sphäre als unsere. Die Lektion, die ich gelernt habe, ist, dass ich Autoritäten ehren muss - auch wenn ich sie für fehlerhaft halte -, weil meine Haltung der Ehre mehr über meinen Charakter aussagt als ihre Fehler.

Eines der Zehn Gebote besagt, dass du deinen Vater und deine Mutter ehren sollst. Es heißt nicht, dass du sie nur ehren sollst, wenn sie nette Christen sind. Es heißt auch nicht, dass du deinem Vater und deiner Mutter *gehorsam sollst*, sondern dass du sie *ehren sollst*. Gehorsam ist etwas anderes als Ehre. Bei Gehorsam geht es um die Handlung, bei Ehre um die Einstellung. Gehorsam ist das Richtige, aber Ehre bringt Belohnung.

Kinder sollen ihre Eltern jederzeit ehren und ihnen gehorchen, wenn sie unter deren Dach leben. Die

Ehefrauen sollen ihre Männer ehren und die Männer ihre Frauen lieben (Kolosser 3:18-24). Lasst uns in Partnerschaft mit unseren Pastoren und Mentoren leben. Es ist höchste Zeit, Vollzugsbeamte und unsere Regierungsvertreter zu ehren.

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Der Apostel Petrus sagte: *"Erweist allen Menschen den gebührenden Respekt, liebt die Familie der Gläubigen, fürchtet Gott und ehrt den Kaiser"* (1. Petrus 2:17 NIV). Den Kaiser ehren? Machst du Witze? Der Typ, der die Christen tötete? Die frühe Kirche lebte mit dieser Einstellung, dass Ehre mehr über sie aussagt als über diejenigen, die sie ehren sollten. Es ist traurig zu sehen, wie unsere Jugendlichen, Rebellen und Demonstranten die Polizei als "Schweine" bezeichnen. Wie beschämend, dass sie den Präsidenten mit allen möglichen abfälligen Worten beschimpfen. Und dann wundern sie sich, dass ihre Kinder nicht auf sie hören oder ihnen gehorchen. Wenn wir Unehre säen, werden wir Schande ernten. Der Heilige Geist würdigt diese Art von Haltung nicht. Tatsächlich ist es eines der Zeichen dafür, dass wir nicht vom Heiligen Geist erfüllt sind, wenn wir keine Ehre oder wenig Respekt gegenüber Autoritäten haben.

Wenn wir Unehre säen, werden wir
Schande ernten.

Zwei der Bücher, die mein Verständnis von Autorität geprägt haben, waren *The Tale of Three Kings* von Gene Edwards und *Under Cover* von John Bevere. Ich habe mein Bestes gegeben, um meine Eltern zu ehren und ihnen und meinem Pastor zu gehorchen. Ich werde nicht lügen: Manchmal fiel es mir schwer, meinen Pastor zu ehren. Ja, er war mein Mentor, aber mein Ego sah ihn manchmal als meinen Peiniger. Mein Ego und meine Unsicherheit kamen mir in die Quere. Als mein Dienst zu wachsen begann, wuchs auch mein Stolz, denn ich erhielt immer

mehr Einladungen, Vorträge zu halten. Ich war immer mehr frustriert über die Dinge, die mein Pastor sagte. Es ist mir peinlich, zuzugeben, dass ich das Gefühl hatte, meinen Pastor nicht mehr zu brauchen. Ich dachte

Wladimir Sawtschuk

Ich musste jemand Größeres finden, der mir helfen konnte, weiter zu gehen. Dann überführte mich der Heilige Geist mit Nachdruck, dass Stolz auf diese Weise geboren wird. Er erinnerte mich daran, dass Samuel kein König war und trotzdem zwei Könige gesalbt hat; Maria und Josef hatten kein Amt, aber Jesus hat sich ihnen untergeordnet; Eli war kein Prophet, aber er half Samuel, die Stimme Gottes zu hören. Der Geist Gottes sagte mir, dass er meinen Dienst vergrößern und mich dabei beschützen würde, wenn ich mein aufgeblasenes Ego aufgeben und mich demütigen würde. Von da an beschloss ich, meinen Pastor finanziell zu unterstützen - nicht als Bestechung, sondern als Akt der Ehre. Mein Herz veränderte sich ihm gegenüber, und unsere Beziehung entwickelte sich zu einer Freundschaft. Diese Praxis werde ich fortsetzen, solange er noch am Leben ist. Ich habe mich entschieden, ihn zu ehren, weil ich eng mit dem Heiligen Geist zusammenarbeiten möchte.

Wir sollen mit der Obrigkeit zusammenarbeiten, anstatt gegen sie zu kämpfen. Wenn wir Autoritäten ehren, zeigt das, dass wir den Heiligen Geist ehren. Denke daran, dass wir nicht in der Autorität wandeln können, wenn wir gegen die Autorität rebellieren.

Zeichen 6: Wir werden unseren Feinden gegenüber gnädig sein, anstatt unsere Freunde anzugreifen

Wls der Heilige Geist auf Saul wirkte, verschonte Saul seine Feinde.

Da sagte das Volk zu Samuel: "Wer ist der, der gesagt hat: 'Saul soll über uns herrschen?' Bringt die Männer her, damit wir sie hinrichten können." Aber Saul sagte: "Heute soll kein Mensch getötet werden, denn heute hat der Herr das Heil in Israel vollbracht" (*1. Samuel 11,12-13*).

Damals war König Saul freundlich, vergebend und barmherzig gegenüber seinen Feinden. Das ist ein Zeichen für ein geisterfülltes Leben. Aber nachdem der Heilige Geist sein Leben verlassen hatte, versuchte Saul, seine früheren Freunde und Familienmitglieder zu töten. Nach Sauls erstem Sieg in der Schlacht trat das Volk an Samuel heran und wollte die Rebellen, die ursprünglich gegen Saul gemurrt hatten, töten. Saul hörte sie und wies sie an, niemandem etwas anzutun. Nun vergleiche das mit

der Zeit, nachdem der Geist Gottes von Saul gewichen war. Er setzte alles daran, David zu töten, seinen eigenen Schwiegersohn, einen

Sieben Zeichen des Wandelns im Heiligen Geist

mutigen Mann, der oft sein Leben für ihn aufs Spiel setzte und ihn vierzehn Jahre lang verfolgte.

Der Heilige Geist hilft uns, nicht auf die negativen Kommentare oder Handlungen anderer zu reagieren, sondern innezuhalten und auf Gottes Weise zu reagieren. Wenn der Heilige Geist uns erfüllt, hilft er uns dabei, negative Gefühle zu verarbeiten, wenn wir kritisiert, angegriffen, untergraben und übersehen werden. Wir Menschen neigen dazu, uns zu wehren, unseren Namen zu verteidigen und uns in Kämpfe zu verwickeln, die nicht unsere sind. Das nennt man *Reaktion*. Ohne den Heiligen Geist reagieren wir auf den von unseren Feinden verursachten Schmerz. Mit dem Heiligen Geist reagieren wir auf eine Weise, die Gott inmitten dieses Schmerzes gefällt.

Schafe bellen nicht die Hunde an, die sie anbellern. Wir sind wie Schafe; wir sind nicht dazu aufgerufen, zurückzubellen. Wenn wir die ganze Zeit zurückbellen, verhalten wir uns wie Hunde, nicht wie Schafe. Das heißt aber nicht, dass wir das Opfer spielen oder zum Fußabtreter werden müssen. Wir halten inne und reagieren in solchen Situationen auf gottgefällige Weise. Weder Jesus noch David haben einen Gegenangriff gestartet, als sie angegriffen wurden. Und Saul tat dasselbe, als er mit dem Heiligen Geist erfüllt war. Obwohl er die Macht hatte, die Rebellen als Vergeltung zu vernichten, zeigte er stattdessen Barmherzigkeit. So wirkt der Heilige Geist in unseren Herzen: Er erweicht unsere Herzen gegenüber anderen, besonders wenn sie uns angreifen.

Zeichen 7: Wir werden missionsorientiert sein, statt ehrgeizig

Wls der Heilige Geist auf Saul kam, ging er los, um die Stadt zu retten. Als der Heilige Geist Saul verließ, wollte er seinen Titel retten. Der Heilige Geist wird gegeben um uns zu helfen, den Auftrag Jesu zu erfüllen, die Welt zu erreichen.

Ihr werdet aber Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem ... und bis an das Ende der Erde (*Apostelgeschichte 1,8*).

Der Geist wird nicht auf uns Gläubige ausgegossen, um uns zu berühmt, reich oder bekannt.

Ohne den Heiligen Geist sind wir besessen von Titeln, Positionen und Rängen. Mit dem Heiligen Geist, kümmern wir uns um seine

Berufung, sein Ziel und seine Mission.

Ohne den Heiligen Geist sind die Menschen immer nach innen gerichtet, bedürftig, fühlen sich berechtigt, leicht beleidigt, übermäßig misstrauisch, extrem eifersüchtig, leben für den Beifall von

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Menschen, die schon bei der kleinsten Kritik aufgeben und immer anderen die Schuld geben. Mit dem Heiligen Geist heilen Menschen Kranke, treiben Teufel aus, retten die Verlorenen, haben Einfluss auf die Welt und ignorieren, was andere über sie sagen.

Wie man nicht tut, was Saul getan hat

L König Saul und seine Geschichte haben mich persönlich sehr bewegt und mir gezeigt, wie ich mein Leben nicht leben sollte. Ich habe seine Geschichte so oft gelesen, wie ich nur zählen kann. Ehrlich gesagt, erkenne ich in ihm einige meiner persönlichen Neigungen und Versuchungen. Wenn ich seine Geschichte betrachte, kann ich sehen, wo meine Geschichte enden würde, wenn ich den Heiligen Geist als selbstverständlich ansehe und den Weg des Kompromisses gehe. Hier sind ein paar Dinge, die ich im Hinterkopf behalte, damit ich auf dem richtigen Weg bleibe.

Weg mit dem Heiligen Geist:

1. Zahle den Preis dafür, dass du im Streben nach Gott konsequent bist.

Saul hat gut angefangen, aber er hat nicht den Preis dafür gezahlt, dass er seinem Kurs treu geblieben ist.

Und Samuel sagte zu Saul: "Du hast töricht gehandelt. Du hast das Gebot des Herrn, deines Gottes, nicht gehalten, das er dir geboten hat. Denn jetzt hätte der Herr dein Königtum über Israel für immer festgesetzt. Aber jetzt soll dein Reich nicht bestehen bleiben" (1.

Samuel 13,13-14).

Sieben Zeichen des Wandelns im Heiligen Geist

Leidenschaft muss sich mit Ausdauer paaren, damit wir konsequent sind. Deshalb fordert uns der Autor des Hebräerbriefs auf, den Wettkampf mit Ausdauer zu laufen: *"Lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umgarnt, und lasst uns den Lauf, der vor uns liegt, mit Ausdauer laufen"* (Hebräer 12,1). Bleib auf Kurs. Halte treu deine Zeit mit Gott ein. Tausche diese kostbare Gemeinschaft nicht gegen irgendetwas ein. Bete, faste und opfere weiter. Warte auf den Herrn, denn das war der erste große Fehler von Saul. Er hat nicht auf Samuel gewartet, sondern ist seinem geistlichen Führer vorausgegangen. Daraufhin kam Gott und sagte ihm, dass er nicht mehr König sein könne, weil er nicht gewartet hatte. Gott fand einen besseren Mann - keinen besseren Anführer, keinen besseren Kämpfer oder gar einen besseren König, sondern einen besseren Menschen. Was war so viel besser an diesem Mann, den Gott fand, um Saul zu ersetzen?

Der Herr hat sich einen Mann nach seinem eigenen Herzen gesucht (*1. Samuel 13,14*).

Gott fand jemanden, der "nach seinem Herzen" war. Saul war nicht hinter Gott her. Es war nicht so, dass Sauls Sünde groß war, aber sein Verlangen nach Gott war blutarm. Davids Qualifikation für das Königreich war, dass er nach dem Herzen Gottes trachtete. David war nicht perfekt, aber er war leidenschaftlich. Er verfolgte Gott; er war nicht passiv. David beging Sünden, aber er betete: *"Nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir"* (Psalm 51,11). Er kehrte immer wieder zu Gott zurück.

Wenn Saul Gottes Geist so fanatisch gesucht hätte, wie er David verfolgte, hätte Gott ihm Gnade erwiesen. Stattdessen beschäftigte er sich intensiv damit, David zu jagen - er

hätte Gott so jagen sollen! Deshalb ließ Gott ihn David nicht fangen. Wenn wir aufhören, Gott nachzujagen, werden all unsere anderen Bestrebungen keine Früchte tragen. Suche den Heiligen Geist. Folge ihm nach. Wenn du Ihn enttäuscht hast, steh auf und schreie wie David, aber lass Gott nicht los. Folge Seinem Herzen nach. Du magst Sein Herz nicht haben, aber laufe ihm nach. Gott belohnt die, die ihn suchen, und er wird die segnen, die nach Gerechtigkeit hungern (Hebräer 11,6; Matthäus 5,6). Er sucht nicht nach dem Perfekten, sondern nach dem Leidenschaftlichen.

Als der Heilige Geist Saul verließ, tat er nichts, um Buße zu tun - es war ihm egal. Vielleicht liegt es daran, dass er, als die Salbung ihn verließ, nicht seinen Job oder seinen Titel verlor. Es ist offensichtlich, dass er sich nicht verzweifelt nach Gott sehnte. Wenn du den Heiligen Geist ignorierst, verlierst du nicht deine Berufung (deine Bestimmung), aber du verlierst die Salbung. Ohne seine Salbung wird deine Berufung zu deinem Friedhof. Sowohl Saulus als auch Simson verloren die Salbung des Heiligen Geistes und starben beide durch die Hand des Feindes, den sie besiegen sollten. Die Lektion lautet: Es geht nicht darum, gut anzufangen, sondern gut mit dem Herrn bis zur Ziellinie zu laufen. Wenn du deine erste Liebe zum Herrn verloren hast, erinnere dich daran, woher du gefallen bist. Bereue, kehre zurück und wiederhole die ersten Werke wie in den Tagen, als du eifrig für Ihn warst. Wenn du dich an einen Tag erinnern kannst, an dem du den Herrn mehr geliebt hast als heute, bist du rückfällig geworden. Komm zurück zum Herrn.

2. Bleib klein in deinen Augen.

Samuel sagte:

Als du in deinen eigenen Augen klein warst,
warst du
Bist du nicht das Oberhaupt der Stämme Israels?
Und hast du nicht

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

der Herr dich zum König über Israel gesalbt?
(1 Samuel 15:17).

Beachte den Satz: *"Als du noch klein warst in deinen eigenen Augen"*. Als Gott Saul salbte, war er in seinen eigenen Augen so klein, dass er sich nicht für würdig hielt, König zu sein und sich versteckte. Doch als Titel, Ruhm und Reichtum hinzukamen, wurde Saul eingebildet und überhöhte sein Selbstwertgefühl, was dazu führte, dass er seinen Hunger nach Gott verlor. Der Herr sagte daraufhin:

"Ich bedaure sehr, dass ich Saul als König eingesetzt habe, denn er hat sich von mir abgewandt und meine Gebote nicht befolgt".

"Saul stieg auf den Karmel hinauf und errichtete sich ein Denkmal" (1. Samuel 15,11-12).

Dein Nettovermögen sollte deinen Selbstwert nicht beeinflussen. Dein Titel sollte dein Selbstwertgefühl nicht steigern. All diese Dinge sind Geschenke, die du von Gott geliehen hast, aber du musst demütig, hungrig und heilig vor dem Herrn bleiben. Wenn du ein Niemand bist, wird Gott alles. Aber wenn du in deinen eigenen Augen groß wirst, wird Gott in deinem Herzen klein. Das ist so gefährlich!

Bleib klein in deinen Augen, wenn
Gott beginnt, dich zu segnen.

Ich versuche, mich ständig daran zu erinnern, woher ich komme. Ich sage gerne: "Ich bin ein Niemand, der

versucht, allen von dem Jemand zu erzählen, der jeden retten kann." Martin Luther sagte,

"Gott schuf einen Menschen aus dem Nichts, und solange wir sind nichts, er kann etwas aus uns machen."

Demut bedeutet nicht, dass wir weniger von uns halten, sondern dass wir weniger von uns halten. Wenn du in deinen eigenen Augen klein bleibst, wird Gott immer groß sein. Bleib demütig. Bleib hungrig. Lass dich nicht so sehr von den Dingen Gottes faszinieren, dass du deine Faszination für Gott selbst verlierst. Mach Gott zu deinem Ziel, nicht nur zu einem Mittel, um deine Ziele zu erreichen.

Demut bedeutet nicht, dass wir weniger von uns halten, sondern dass wir weniger von uns halten.

3. Suche Buße; gib dich nicht mit Erleichterung zufrieden.

Eine Sache, die Saulus in seinem geistlichen Leben nicht hatte, war Reue. Er erfand eine Reihe von Ausreden und gab anderen die Schuld, aber er bereute nie. Er entschuldigte sich, damit Samuel ihn ehren konnte, aber echte Reue gab es nicht.

Ohne ein demütiges, reuiges Herz kannst du nicht in der Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist bleiben. Du kannst fallen und versagen, aber du kannst immer wieder zurückkommen, wenn du Buße tust. Schweine fallen in den Schlamm und genießen ihn, Schafe weinen im Schlamm. Wenn du Schlamm magst, bist du ein Schwein. Der Heilige Geist wird nicht in einer solchen Umgebung bleiben. Die Sünde bricht das Herz Gottes, also muss die

Sünde auch dein Herz brechen. Du musst ein zerknirschtes Herz haben, wenn du Gott versagst.

Gib dich nicht mit der Befreiung
von der Sünde zufrieden, sondern
suche die Umkehr.

Sieben Anzeichen für das Wandeln im Heiligen Geist

Aber wie Saulus neige ich so oft dazu, Erleichterung statt Umkehr zu suchen. Ich will, dass Gott den Schmerz und die Schuld beseitigt, aber nicht, dass er mein Herz verändert und die Sünde an der Wurzel beseitigt. Ich sage gern: "Es tut mir leid", anstatt: "Mach mich zu deinem gehorsamen Diener, Herr." Ich möchte, dass Gott die Symptome meiner Sünde beseitigt, nicht die Sünde selbst. Das betrübt den Heiligen Geist. Er erwartet eine "Umkehr" meinerseits.

In seiner Qual - Gottes Signal zur Umkehr - lud Saul Musiker ein, ihn zu unterhalten, anstatt den Propheten zu bitten, ihn zu befreien. Der dämonisierte König suchte Unterhaltung statt Befreiung. Er begnügte sich mit Erleichterung, nicht mit Umkehr. Kein Wunder, dass der Heilige Geist diese Art von Gefäß ablehnte.

Schmerz und Schuldgefühle sind wie das blinkende Licht auf dem Armaturenbrett deines Autos, das anzeigt, dass es ein Problem gibt. Es ist töricht, einen Elektriker zu bitten, die Glühbirne im Armaturenbrett auszutauschen, anstatt zu einem Mechaniker zu gehen, der das Auto repariert. Buße bedeutet, das Problem zu beheben. Saul hatte Momente der Erleichterung, aber ein Leben lang Qualen. Er prophezeite sogar zu Zeiten, in denen er Gott nicht kannte. Ich fordere dich auf, nie über die Reue hinauszuwachsen. Wenn ich Davids Psalm 51 über die Buße lese, kann ich verstehen, warum Gott ihn so sehr mochte. David hat sich nicht entschuldigt oder jemandem die Schuld gegeben. Er nahm seine Sünde auf sich, weinte, flehte und suchte Gott auf, "den Mechaniker", der die Menschen in Ordnung bringt. Saul hingegen suchte Ausreden, gab anderen die Schuld - und sein

Hauptanliegen war nicht, Gott zu suchen, sondern sicherzustellen, dass er seinen Titel und seine Stellung nicht verlor.

Lasst uns gemeinsam beten

Heiliger Geist, ersetze die Bitterkeit in mir durch die Süße deiner Gnade.

Heiliger Geist, ersetze die Dunkelheit in mir durch dein sanftes Licht.

Heiliger Geist, ersetze die Nacht in mir durch den Tag.

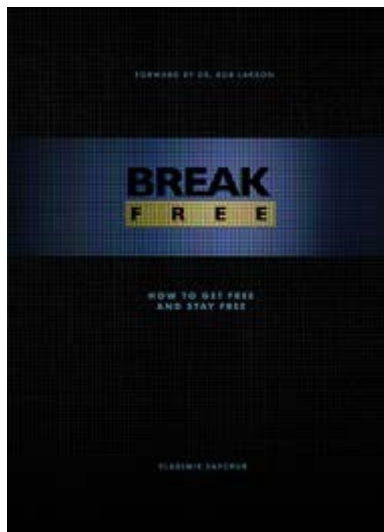
Heiliger Geist, ersetze die Angst in mir durch einen starken Glauben. Heiliger Geist, ersetze die Angst in mir durch große Vertrauen in dich.

Heiliger Geist, ersetze die Spannung und den Druck in mir durch deine heilige Entspannung.

Heiliger Geist, wir entspannen uns weiterhin in Deinen kostbaren Armen.

Andere Bücher von Vladimir Savchuk

Frei brechen



Hast du das Gefühl, dass du in einem geistlichen Käfig lebst, aus dem du nicht herauskommst und immer wieder dieselbe Sünde begehst? Vielleicht lebst du die sündigen Neigungen deiner Eltern aus, anstatt die Bestimmung zu leben, die Gott für dich vorbereitet hat. Wenn du es leid bist, in deinem geistlichen Leben zwei Schritte vorwärts und drei zurück zu machen, dann wird der Heilige Geist *Break Free* als Schlüssel benutzen, um dich aus diesem Käfig der Begrenzung und Stagnation herauszuholen - und in ein Leben in Freiheit!

Break Free wird...

- Entferne die Schuppen von deinen Augen über die Realität der geistigen Welt.

- Dir die Werkzeuge an die Hand geben, um dich nicht länger mit den Symptomen deines Probleme und beseitigen die Wurzeln dieser Probleme.
- Hinterfrage den Glauben, dass Flüche und Dämonen nur in Ländern der Dritten Welt ein Problem sind.
- Zeige, dass Dämonen kommen, um Festungen im Geist zu bauen und das Leben eines Menschen zu zerstören.
- Definiere ein für alle Mal, was Freiheit wirklich ist.
- Ich zeige dir praktische Schritte, wie du frei bleiben kannst - und nie wieder in ein Leben in Knechtschaft zurückkehrst.

Durch kraftvolles, verletzendes und unvergessliches Erzählen teilt Vladimir unglaubliche Momente im Dienst und seine persönlichen Lebenserfahrungen, die ihn gelehrt haben, Freiheit zu finden und in ihr zu leben. Was er auf seiner Reise des geistlichen Wachstums mit Gott entdeckt hat, ist wirklich lebensverändernd!

[Holen Sie es sich](#)

[auf Amazon](#)

[Kostenloser](#)

[Download](#)

[Leseplan auf YouVersion](#)

Single, bereit zum Mischen



Verabredungen und Heirat sind wahrscheinlich die Themen, über die Jugendliche und sogar Erwachsene am meisten sprechen. Das macht Sinn, denn die Wahl eines Ehepartners ist die zweitwichtigste Entscheidung, die du in deinem Leben treffen wirst, abgesehen von der Entscheidung, Christus zu folgen.

Lasst uns also das Gespräch eröffnen und einige der häufigsten Missverständnisse über Verabredungen und die Ehe ausräumen und Gottes Anweisungen zu diesen Themen näher beleuchten.

In diesem Buch erfährst du, wie du dich auf Gottes Art verabreden kannst und

lerne einige wichtige Prinzipien für erfolgreiche Beziehungen.

[Holen Sie es sich](#)

[ein Amazon Free](#)

[Download](#)

Leseplan auf YouVersion

Zurückkämpfen



In Epheser 6,11 fordert der Apostel Paulus alle Gläubigen auf, die ganze Waffenrüstung Gottes anzuziehen. Wir haben noch viele Schlachten zu schlagen, aber wir kämpfen nicht, um den Sieg zu erringen; wir kämpfen aus dem Sieg heraus, der bereits am Kreuz errungen wurde.

Es gibt bestimmte Feinde, von denen Gott dich befreit, aber es gibt auch andere Feinde, über die er dich befähigt, die Herrschaft zu übernehmen. Erlösung ist das, was Gott in dir tut; Herrschaft ist das, was er *durch* dich tut.

Du kannst den endlosen Kreislauf von Erlösung zu Erlösung beenden. Du kannst der Enttäuschung in der geistlichen Wildnis entgehen, die auf deine vermeintliche Freiheit folgt. Du kannst den Feind davon abhalten, immer wieder mit der gleichen Strategie zurückzukommen und ihn endlich "zur Strecke bringen". Du hast alles bekommen, was du brauchst.

Waffen und geistliche Rüstung, die du brauchst - und wenn du dieses Buch liest, wirst du dafür gerüstet sein, sie einzusetzen.

Mach dich bereit, *zurückzuschlagen!*

Pastor Vlad führt dich durch viele seiner zahlreichen Erfahrungen zu biblischen Wahrheiten. Seine inspirierenden Geschichten werden dir helfen, deine Füße täglich auf dem Pfad der Herrschaft in jedem Bereich deines Lebens zu bewegen.

Es ist Zeit:

- Den Kämpfen ein Ende setzen, die von anderen auf dich übertragen werden
- Lernen, die spirituellen Waffen, die dir zur Verfügung stehen, einzusetzen und zu meistern
- Um dunkle spirituelle Wüsten zu überwinden und deinen Geist zu erneuern, um persönliche Transformation zu erleben.

Es ist Zeit, sich *zu wehren!*

[Holen Sie es sich](#)

[auf Amazon](#)

[Kostenloser](#)

[Download](#)

[Leseplan](#)

Ebooks:

Gehen im Heiligen Geist



Walking in the Holy Spirit E-Book taucht in das Thema ein, was nötig ist, um im Heiligen Geist zu wandeln. Ich zeige praktische Schritte auf, um in den Gaben und Früchten des Geistes zu wandeln.

[Holen Sie es sich](#)

[auf Amazon](#)

[Kostenloser](#)

[Download](#)

[Leseplan](#)

Von der geheimen Sünde zum geheimen Ort



Von der geheimen Sünde zum geheimen Ort taucht in die Geschichten von Achan und Rahab ein und zeigt, wie beide Dinge versteckten. Wir alle sind dazu aufgerufen, nicht länger in heimlicher Sünde zu leben, sondern an dem geheimen Ort des höchsten Gottes zu bleiben.

[Hol es dir auf](#)

[Kindle Kostenloser](#)

[Download](#)

[Leseplan](#)

FAQs über Befreiung



Seit über einem Jahrzehnt stehen Pastor Vlad und sein Team an der vordersten Front des geistlichen Kampfes und bringen den Gefangenen Befreiung. In diesem kurzen E-Book beantwortet er 41 häufig gestellte Fragen zur Befreiung anhand der Heiligen Schrift, persönlicher Erfahrungen und der Erfahrungen anderer.

[Hol es dir auf](#)

[Kindle kostenloser](#)

[Download](#)

Über den Autor

Vladimir Savchuk ist eine aufstrebende spirituelle Stimme, die die Gott benutzt, um diese Generation tiefgreifend zu beeinflussen.

Pastor Vlad nutzt moderne Medientechnologien, um die zeitlose Wahrheit des Glaubens zu verbreiten. Er hat Bücher geschrieben, Konferenzen veranstaltet und Inhaltsplattformen geschaffen, die Hunderte und Tausende von Menschen auf der ganzen Welt berühren.

Pastor Vlads kreativer Ansatz bei der Leitung der Hungry Generation Kirche wurde vom Heiligen Geist dazu benutzt, ein gesalbtes Praktikumsprogramm und eine Anbetungskultur mit weltweiter Reichweite zu kultivieren. Er ist ein begnadeter Redner mit einem Schwerpunkt auf selten angesprochenen geistlichen Themen wie geistliche Kampfführung, Befreiung und der Heilige Geist. Pastor Vlad verkündet uralte Wahrheiten auf eine moderne Art und Weise.

Vlad ist mit seiner wunderbaren Frau Lana verheiratet, mit der er gerne Zeit verbringt und gemeinsam Dienst tut.

Online Schule

Dann sagte er zu seinen Jüngern: "Die Ernte ist wahrlich reichlich, aber der Arbeiter sind wenige. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussendet" (*Matthäus 9:37-38*).

Im Jahr 2020 haben wir eine Online-Schule ins Leben gerufen, um die Welt durch die Ausbildung von Arbeitern für Gottes Erntefeld zu beeinflussen. Viele Gläubige auf der ganzen Welt haben nicht die Zeit, eine Bibelschule zu besuchen, oder können sich keine Bibelschulung leisten.

Deshalb, wir machen unsere Online-Schule völlig kostenlos.

Vlads Schule besteht aus geisterfüllten, praktischen und biblischen Kursen über wichtige Themen wie Befreiung, den Heiligen Geist, Gebet, Dienst, Identität in Christus usw. Alle unsere Kurse werden dank der großzügigen Unterstützung unserer Partner kostenlos angeboten.

Melde dich noch heute unter www.vladschool.com an, um im Herrn zu wachsen und für den Dienst ausgebildet zu werden.

Bleib Verbunden

[Facebook.com/vladhungrygen](https://www.facebook.com/vladhungrygen)

[Twitter.com/vladhungrygen](https://twitter.com/vladhungrygen)

[Instagram.com/vladhungrygen](https://www.instagram.com/vladhungrygen)

[YouTube.com/vladimirsavchuk](https://www.youtube.com/vladimirsavchuk)

www.vladimirsavchuk.c

om

www.vladschool.com

Wenn du ein Zeugnis vom Lesen dieses E-Books hast,
Bitte schreibe eine E-Mail an
info@vladimirsavchuk.com

Wenn du über dieses E-Book in deinen sozialen Medien
posten möchtest, verwende bitte den Tag @vladhungrygen
und den Hashtag #pastorvlad.

Wenn du auf der Suche nach einem Video-Studienführer

für Kleingruppen bist,
Du findest es unter www.vladimirsavchuk.com